

## **Die Einhundert Kinder, Zweite Auflage**

von Ellen P. Lacter, Ph.D. und Sunlight, Dezember 2021

übersetzt von Dr. phil. Fabian Wilmers, März 2022

### **Einführung für Psychotherapeuten**

Bei kalkulierter dissoziationsinformierter Misshandlung, wie organisierter ideologisch motivierter Gewalt<sup>1</sup>, Gedankenkontrolle und groß angelegter Produktion von Materialien von Kindesmissbrauch, manipulieren Täter\*innen psychologisch die dissoziierten Persönlichkeitsanteile<sup>2</sup> der Opfer. Dies tun sie durch Folter, Terror, Drohungen, Belohnung, Bestrafung, erzwungenen Missbrauch anderer Opfer, Hypnose, Tricks, Illusionen, Täuschung, falsche Versprechungen, Drogen und mehr. Sie tun es, um lebenslange Kontrolle über die Gedanken und das Verhalten der Opfer zu erlangen. Ein grundlegendes Ziel der Psychotherapie ist es, den Opfern zu helfen, die eigene Entscheidungsfreiheit über eine solche „Gedankenkontrollprogrammierung“ zurückzugewinnen.

Die nachhaltigste Auflösung einer solchen Programmierung geschieht, wenn die Opfer sich der Programmierung ihrer dissoziierten Anteile bewusst werden. Mit diesem Bewusstsein können sie dann ihren bewussten Willen gegen die Anweisungen und Manipulationen ihrer Täter richten. Dies ist von größter Bedeutung für Opfer, die darauf programmiert wurden, den Kontakt zu ihren Tätern aufrechtzuerhalten und reviktimisiert zu werden.

Um den Überlebenden in diesem Prozess zu helfen, schrieb ich (EL) im Juni 2020 die erste Version einer Geschichte mit 15 fiktionalisierten Beispielen (etwa 20 der Einhundert Kinder), die einige Grundprinzipien und Taktiken der Programmierung sowie einen kursorischen Aktionsplan für die Genesung veranschaulichen. Meine Hoffnung für diese Geschichte war, dass Überlebende und ihre (programmierten) Anteile mit diesem Wissen ausgestattet anfangen können, darüber nachzudenken, wie sie auf ähnliche Weise psychologisch manipuliert, „programmiert“ worden sein könnten, und beginnen können, den Lügen, Tricks, Direktiven, Drohungen, Bestrafungen, Täuschungen, falschen Versprechungen usw. ihrer Täter zu trotzen.

Ich teilte diese Geschichte mit einer Reihe von Therapeuten und Überlebenden, erhielt wunderbare Rückmeldungen, polierte sie etwas auf, unterzog sie der Prüfung meiner Lieblingseditoren und sowohl ich als auch einige Kollegen begannen, das Werkzeug zu verwenden. Es hatte sofort die beabsichtigten therapeutischen Wirkungen. Erwachsene und jugendliche Patient\*innen und sogar einige Kinder wurden fähiger, Programmierung bewusst und offenbar zu machen, die sie zuvor nicht verarbeiten konnten. Schützende Eltern waren besser in der Lage, ihre zu Opfern gewordene Kinder zu verstehen und zu unterstützen.

Am wichtigsten ist, dass die Selbstakzeptanz, Selbstliebe und Handlungsfähigkeit bei Opfern von kalkuliertem und extremem Missbrauch zunahmen.

---

<sup>1</sup> Diese Formulierung wird – viele Dank für den Hinweis der Kollegin Ingrid Wild-Lüffe! – statt der wörtlichen Übersetzung „rituellem Missbrauch“ verwendet.

<sup>2</sup> Der Theorie der Strukturellen Dissoziation der Persönlichkeit (z. B. Nijenhuis, 2018) folgend wird nicht die wörtliche Übersetzung „Selbstzustände“ verwendet.

Anfang 2021 beschloss ich, dieser Geschichte einige weitere Beispiele hinzuzufügen, um neues Material für die jährliche „Survivorship Conference“ zu haben. Ich habe das mit einer Überlebenden-Kollegin, Sunlight, besprochen, mit der ich über komplexe Programmierung schreibe.

Sunlight ist eine Überlebende von extremem Missbrauch, einschließlich Sklaverei, organisierter ideologisch motivierter Gewalt, Kinderhandel und komplexer Trauma basierter Gedankenkontrollprogrammierung. Das System polyfragmentierter Persönlichkeitsanteile von Sunlight hat Geschichten von wesentlich komplexerer Programmierung geliefert, als ich sie in der Ausgabe 2020 angeboten habe. Sunlight veröffentlicht Essays, um andere Opfer-Überlebende zu unterstützen und Psychotherapeut\*innen und andere Unterstützer auf einer Website namens „Sunlight Lives“ (<https://sunlightlives.com/>) aufzuklären <https://sunlightlives.com/>. Sunlight bietet Beratung für Therapeut\*innen an, die versuchen, extremen Missbrauch, komplexe Programmierung und Ansätze zur Überwindung ihrer Auswirkungen zu verstehen.

Im Jahr 2021 lieferte Sunlight 18 weitere Vignetten (etwa 20 der Einhundert Kinder), welche komplexere psychologische Manipulationen beschreiben als die ersten 15 Beispiele (etwa 20 weitere Kinder). Wir schreiben und editieren diese gemeinsam. Unsere Hoffnung ist es, bis Ende 2022 insgesamt Geschichten über einhundert Kinder geschrieben zu haben. Diese zeitliche Perspektive könnte jedoch etwas optimistisch sein, da jede Vignette bis zu zehn Stunden Arbeit erfordern kann.

Die Vignetten über die Kinder erklären nicht alle Elemente der beschriebenen Programmierung vollständig, da dies in einem Geschichtenformat nicht machbar ist. Die Vignetten enthalten jedoch viele komplexe Elemente, um Überlebenden und ihren programmierten Anteilen zu helfen, darüber nachzudenken, was ihnen angetan worden sein könnte, und zu beginnen, sich dem zu widersetzen.

Dieses Werkzeug ist nur im Rahmen einer Psychotherapie einzusetzen.

Ich stelle dieses Werkzeug Therapeut\*innen im Austausch für Spenden an gemeinnützige Organisationen zur Verfügung, die Opfer von organisierter ideologisch motivierter Gewalt und Gedankenkontrolle unterstützen und / oder sich für sie einsetzen. Zu diesen Organisationen gehören (in den USA) „Survivorship“, eine der ersten Organisationen zur Unterstützung von Opfern und Überlebenden (<https://survivorship.org/>), „Beauty After Bruises“ (<https://www.beautyafterbruises.org/donate>), die Überlebenden hilft, für psychische Gesundheitsdienste zu bezahlen, und „Hesed Place“ (<https://hesedplace.com/>), eine Organisation mit der Mission, Überlebenden komplexer Traumata umfangreiche Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Ellen P. Lacter, Ph.D.

## *Bedingungen für den Erhalt der deutschen Fassung*

*In Deutschland wäre z. B. Wildwasser Freiburg (<https://www.wildwasser-freiburg.de> - IBAN DE44 6805 0101 0002 0447 89 - BIC FRSPDE66XXX) zu nennen. Eine Überweisung dorthin mit dem Verwendungszweck „Ausstiegsberatung – 100 Kinder“ erfüllt die Bedingung der Autorinnen.*

*Um eine pdf-Datei dieser Geschichte in der deutschen Übersetzung zu erhalten, senden Sie einfach eine E-Mail an [praxis.dr.wilmers@wilmers-kommunikation.de](mailto:praxis.dr.wilmers@wilmers-kommunikation.de), teilen Ihre Qualifikation als Therapeut\*in mit und, dass Sie eine solche Spende geleistet haben.*

*Ich (FW) bin im deutschsprachigen Raum der alleinige Verteiler dieses therapeutischen Werkzeugs. Sie können gerne Therapeut\*innen an mich verweisen, um eine Kopie zu erhalten. Ellen Lacters Bedingungen folgend biete ich es nicht solchen Überlebenden an, die nicht auch Psychotherapeut\*innen sind. Außerhalb des Rahmens einer Traumatherapie könnte diese Geschichte Überlebende möglicherweise überfluten, Programmierungen aktivieren, Verwirrung über ihre Erinnerungen stiften, usw.*

*Es ist auch sehr wichtig, dass diese Geschichten nicht ins Internet gestellt werden, wo fiktionalisierte Beispiele als tatsächliche zitiert werden könnten und wo Täter\*innen darauf zugreifen und versuchen könnten, die missbräuchlichen Taktiken umzusetzen.*

*Therapeut\*innen, denen ich die Geschichte zur Verfügung stelle, können gedruckte Kopien mit ihren Patient\*innen bzw. Klient\*innen persönlich oder per Briefpost teilen, wenn sie ihrer klinischen Einschätzung nach dafür bereit sind. Die Geschichten dürfen nicht in elektronischer Form (pdf, mail, Messenger, ...) weitergegeben werden. Sie dürfen an Patient\*innen nur weitergegeben werden mit dem Verständnis und der Verpflichtung, dass sie nicht weiterverbreitet werden dürfen.*

*Dr. Fabian Wilmers*

## Empfehlungen zur englischsprachigen Ausgabe Juni 2020:

„'One Hundred Children' ist eine mächtige therapeutische Ressource, um den Klienten zu vermitteln, dass ihre Therapeuten verstehen, dass folterbasierte Gedankenkontrolle real ist, wie sie funktioniert und wie sie überwunden werden kann.“

Wanda Karriker, Ph.D., eine pensionierte Psychologin; sie schrieb den Roman „Morning, Come Quickly“, um zu teilen, was sie persönlich und beruflich über die Nachwirkungen von extremem Missbrauch und die Widerstandsfähigkeit des menschlichen Geistes gelernt hat. Sie ist Co-Forscherin der „Online 2007 International Extreme Abuse Survey Series“ auf Englisch und Deutsch.

---

„Eine magische Geschichte der Heilung von den tiefsten, dunkelsten Folterungen, leuchtend vor Hoffnung für alle verwundeten inneren Kinderanteile.“ –

Jean Riseman. MSW, pensionierte klinische Sozialarbeiterin, Überlebende von organisierter ideologisch motivierter Gewalt und Aktivistin. Webseite: [ra-info.org](http://ra-info.org) Blog: [ritualabuse.wordpress.com](http://ritualabuse.wordpress.com)

---

„Wo findet ein dissoziatives Kind oder ein dissoziativer Erwachsener, das bzw. der die schlimmsten Gräueltaten des Verrats und der Folter durchgemacht hat, seine Erfahrungen mit angemessenen Worten wiedergeben? Mit Feingefühl, Wissen und Mut hat Ellen Lacter dem Feld ein seltenes Geschenk gemacht. Diese Parabeln sagen, was in einfacher Form und authentisch gesagt werden muss.“ –

Valerie Sinason, Ph.D., PGTC, MACP, Mitglied des „Institute of Psychoanalysis“, Dichterin, Schriftstellerin, Kinderpsychotherapeutin, Psychoanalytikerin für Erwachsene und Gründerin und Schirmherrin der „Clinic for dissoziative Studies“. Webseite: <https://valeriesinason.co.uk/>

---

„Es gibt nur wenige Kliniker\*innen, die in der Lage sind, nicht nur Überlebenden massiver Gedankenkontrolle und Missbrauch zuzuhören, sondern auch ihre Weltsicht und Erfahrungen auf einfühlsame Weise zu verstehen und dies anderen mitzuteilen. Ellen Lacter ist eine von ihnen. „100 Children“ beschreibt auf leicht verständliche Weise, wie sich ein Überlebender an den Missbrauch angepasst hat: innere Teile zu schaffen, um den Missbrauch zu überleben, die Internalisierung der Täter und warum die/der Überlebende die Dinge tut, die er oder sie tut. Auf eine nicht bedrohliche und klare Weise zeigt Lacter, wie die innere Welt des Überlebenden aussieht und wie diese inneren Teile dem Überlebenden geholfen haben. Danke, Ellen, dass du diese Kinder nicht als klinischen „Zustand“ siehst, sondern als Anteil eines Menschen, der für seinen Mut und seine Widerstandsfähigkeit akzeptiert und angenommen werden sollte. Diese Geschichte wird sowohl für Überlebende als auch für Kliniker\*innen, die mit ihnen arbeiten, nützlich sein und ist eine wunderbare Möglichkeit, Verständnis, Mitgefühl und Heilung für diese Anteile zu fördern.“

Svali, Überlebende/r, Schriftsteller/in und Aktivist/in für Opfer von organisierter ideologisch motivierter Gewalt und Gedankenkontrolle. Webseite: [svalispeaksagain.wordpress.com](http://svalispeaksagain.wordpress.com)

---

## **Empfehlungen zur englischsprachigen Ausgabe 2021**

Als mein System mit unserem Therapeuten die Vignetten las, fragte er, wie wir uns fühlten, und erwartete, dass wir wirklich getriggert sein würden. Aber wir fühlten uns auf eine Weise beruhigt, wie es durch keine anderen Geschichten geschehen würde. Als würden wir unsichtbar in dieser Welt herumlaufen und die Vignetten geben uns das Gefühl, gesehen zu werden. Wenn wir die Geschichten lesen, fühlen wir uns lebendiger als während fünfundneunzig Prozent unseres täglichen Lebens, denn draußen in der Welt müssen wir die ganze Zeit so tun, als wären wir etwas, was wir nicht sind. Und wenn wir die Vignetten lesen, haben wir das Gefühl zu hören: Ich höre dich, ich sehe dich, ich kenne dich, du bist nicht allein. Es fühlt sich an, wie das einzige Mal, dass unsere ganze Existenz anerkannt wird.

Anonyme/r Überlebende/r

## Inhalt

Einleitung.....	2
Die Geschichte.....	4
Jamie.....	5
Rosie .....	6
Eli .....	7
Anna .....	8
Gracie .....	9
Jason.....	10
Bonnie .....	11
Joseph.....	12
Amie .....	13
Jennie, Tammy, April, Victor, Tommy und Nicholas .....	14
Sammy.....	15
Johnnie .....	16
Joanna .....	17
Douglas.....	18
Carlie.....	19
2021: Zwanzig weitere Kinder .....	20
Wolf.....	21
Daniel.....	23
Abbie .....	24
Alia und Nina .....	25
Charley und Henry.....	26
Eric.....	27
Lily .....	29
Spencer.....	31
Taylor.....	34
Joy.....	35
Datum.....	38
Scanner .....	40
Designer.....	43
Fred.....	47
Link .....	51
Tim.....	54
Avery .....	56
Celeste.....	59
Die Grausamen scheiterten – Die zehn Schritte .....	62
Schlüssel: Arten der Programmierung, die in den Vignetten beschrieben sind .....	64

## **Die Einhundert Kinder**

von Ellen Lacter, Ph.D., und Sunlight, 4. Juli 2020 und 31. Dezember 2021

übersetzt von Dr. phil. Fabian Wilmers, März 2022

### **Einleitung**

Die folgende Geschichte ist eine Parabel, die als psychotherapeutisches Werkzeug für die Arbeit mit Opfern von extremem Missbrauch dienen kann, die einer dissoziationsinformaten psychologischen Manipulation ihrer dissoziierten Identitäten, d.h. „Programmierung“, durch ihre Täter unterzogen wurden, um sie allen Selbstwerts und aller Entscheidungsfreiheit zu berauben, einschließlich der Verhinderung der Offenlegung, der Sabotage der Therapie, der Erlangung des fortgesetzten Zugangs zum Opfer und vieles mehr.

Die Geschichte enthält 33 fiktionalisierte Beispiele für die Programmierung von dissoziierten Kinderidentitäten, den „Einhundert Kindern“. Diese Beispiele basieren auf meiner klinischen Arbeit, Forschung und Super- sowie Intervision mit Kolleg\*innen. Sie beschreiben gängige Arten von Taktiken, die bei der Programmierung verwendet werden - Folter, Drohungen, Terrorisierung, Belohnungen, Bestrafung, erzwungener Missbrauch anderer Opfer, Illusionen, Tricks, Lügen, Inszenierungen, falsche Versprechungen von Liebe und Sicherheit und die Verwendung der gerechten Wut der Opfer für die eigenen Zwecke der Täter. Eine Zuordnung zur Art der Programmierung in der jeweiligen Geschichte findet sich auf den letzten beiden Seiten.

Die Machenschaften der Täter\*innen werden in einfacher Sprache beschrieben, so dass sie von allen dissoziierten Identitäten verstanden werden können, einschließlich derer, die ziemlich jung „sind“. Die Absicht ist es, sowohl den Persönlichkeitsanteilen, die das tägliche Leben bewältigen, als auch den stärker dissoziierten programmierten Anteilen, dabei zu helfen, über ihre Programmierung nachzudenken und eine bewusstere Kontrolle über alle Manipulationen der Täter auszuüben, die sie erlitten haben.

Die Geschichte liefert im Weiteren zehn Wegweiser für den Heilungsprozess, darunter: 1) Einblick in die Tatsache, dass eine gegen die genuinen Interessen einer Person gerichtete Programmierung jemanden beeinflussen kann, sich selbstzerstörerisch zu verhalten, 2) die Entwicklung der Fähigkeit, innezuhalten und selbst zu reflektieren, wann dies eine Rolle spielen kann, 3) die Bedeutung der Liebe und Freundlichkeit von guten Menschen, Tieren usw. als eine tiefe innere Ressource, 4) die Akzeptanz und Nicht-Verurteilung aller Anteile und der Rolle, die sie spielen mussten, um zu überleben, 5) die Notwendigkeit, die Geschichten der anderen mit Mitgefühl anzuhören, 6) die von allen Anteilen geteilte Erkenntnis, dass sie wirklich eine Person sind, 7) die Notwendigkeit, rechtschaffene Wut auf die Menschen zu empfinden, von denen sie verletzt wurden, und nicht auf sich selbst, 8) die Vorteile der Schaffung eines inneren Heilungsortes für die missbrauchten Anteile, um sich auszuruhen und zu erholen, 9) die Notwendigkeit, ihnen jedweden Schaden zu vergeben, den sie anderen unter Zwang zugefügt haben, und 10) einen vereinten Exodus, weg von den Täter\*innen und dahin, das eigene Leben zu eigenen Bedingungen zu führen, unter wohlwollenden Menschen und in innerem Frieden.

Die klinische Einschätzung entscheidet darüber, ob und wann es sinnvoll ist, diese Geschichte oder bestimmte Abschnitte davon einer/m Patient\*in vorzulesen. Zu den Standardüberlegungen gehört, ob sie das Verarbeiten von Erinnerungen beeinflussen, erschweren oder erleichtern kann und ob sie das Fenster der Möglichkeit für die Traumaverarbeitung überschreitet oder gut hineinpasst. Gut

abgestimmt, kann sie Einsicht, Selbstliebe, Selbstbeherrschung, Hoffnung und Wohlbefinden steigern.

Diese Geschichte benennt die Täter als „die Grausamen“. Dennoch ist mir zutiefst bewusst, dass Täter oft auch selbst Opfer sind, die durch Folter, Terror und ihre eigene Programmierung in der Kindheit – die immer noch andauern kann – dazu gezwungen wurden, anderen Opfern zu schaden. In vielen Fällen wissen diese „Fassaden-“, „normalen“, „Tagespersönlichkeitsanteile“ nicht einmal, dass sie am Missbrauch beteiligt sind und sind am Boden zerstört, wenn sie es entdecken. Viele Täter\*innen lieben ihre Kinder wirklich und sind sich der hochdissoziierten Persönlichkeitsanteile, die diese missbrauchen, überhaupt nicht bewusst. Dementsprechend erleben ihre Kinder ihnen gegenüber komplexe Gefühle: beides, Liebe und Angst. Bei der Behandlung von Patient\*innen, die im Rahmen ihrer eigenen Missbrauchsgeschichte andere missbraucht haben und/oder die ihre Täter aufgrund solcher komplexer Bindungsdynamiken lieben, werden Therapeut\*innen sicherstellen wollen, dass sie so geartete Probleme bei der Verwendung dieses Therapieinstruments sehr ernsthaft berücksichtigen.

Einige der Geschichten der Einhundert Kinder passen als Teil des Identitätssystems eines Opfer-Überlebenden zusammen. So wären z. B. „Designer“, „Scanner“, „Datum“, „Fred“, „Link“, „Tim“ und „Avery“ Persönlichkeitsanteile einer Person. Andere Geschichten passen nicht in einem System zusammen. Zum Beispiel waren alle Betreuer in der Geschichte von Jamie in seinen Missbrauch verwickelt. Im Gegensatz dazu gehört zur Geschichte von Joy, dass sie liebevolle Eltern hatte.

Ein Großteil des extremen Missbrauchs findet intrafamiliär statt, generationenübergreifend und schließt die Beteiligung der Eltern ein. Einige extreme Misshandlungen werden jedoch von entfernteren Verwandten begangen, nicht von den Eltern. In anderen Fällen sind keine Familienmitglieder beteiligt; der Missbrauch wird von Nachbarn, in korrupten Schulen usw. begangen.

Opfer-Überlebende werden ermutigt, zu entscheiden, welche Geschichten ihre Erfahrung am besten repräsentieren und diese auf den Prozess anzuwenden, in dem Persönlichkeitsanteile ihre Erfahrungen miteinander teilen. Und wie sie schließlich gemeinsam heilen, so wie es in dem Abschnitt darüber, wie die Grausamen gescheitert sind, geschildert wird.

Der letzte Abschnitt dieses Dokuments ist eine Zuordnung der Art der Programmierung zur jeweiligen Vignette.

*Anmerkung des Übersetzers: Immer, wenn in den Geschichten „die Grausamen“ sprechen, wird das „du“ klein geschrieben, weil sie es ohne Achtung und Respekt verwenden. Immer wenn die Kinder untereinander sprechen, oder wohlwollende Eltern, wird das „Du“ großgeschrieben, um die Liebe, die in dieser Ansprache liegt, auszudrücken.*



## Die Geschichte

### Einhundert Kinder

Es war einmal, da gab es Einhundert Kinder<sup>3</sup>, die alle auf eine unsichtbare und wunderbare Weise miteinander verbunden waren. Es gab keine Seile oder Ketten, die sie banden. Sie hielten nicht einmal Händchen.

Aber sie waren untrennbar miteinander verbunden, in Allem – in Gutem und in Schlechtem.

Zuerst gab es viel Schlechtes. Menschen taten ihnen weh. Ich werde diese Menschen „die Grausamen“ nennen. Es gab auch viele Leute, die wegschauten, obwohl sie sehen konnten, dass etwas sehr falsch war.

Einige der Kinder wussten nicht, dass sie miteinander verbunden waren, aber sie waren es, immer!

Ein paar der Kinder wussten, wie man spielt und tanzt und singt.

Viele der Kinder wussten, dass einige sehr wohlwollende Menschen in ihr Leben gekommen waren. Diese Menschen gaben ihnen einen geschützten Raum - einen Ort und eine Zeit der Wärme, Freundlichkeit und Sicherheit, so dass sie beieinander sein konnten.

Zum Beispiel gab es vielleicht eine Schulkrankenschwester, die sich sehr sorgte über all ihre Bauchschmerzen und die irgendwie zu verstehen schien, dass die Kinder zutiefst traurig waren.

Es gab vielleicht eine Nachbarin, die immer wieder sagte: „Bitte sage mir, was los ist.“

Da gab es vielleicht eine Freundin in der vierten Klasse, deren Augen sanft schauten und die immer ihr Pausenbrot teilte.

Da gab es vielleicht eine Therapeutin, die man ohne Gefahr umarmen konnte und die sagte: „Ich bin für Dich da, egal was passiert.“

Es gab vielleicht Hunde, Katzen, Pferde, sogar Vögel, die die Kinder immer zu finden schienen und sich zu ihnen setzten.

Solange die Kinder unter diesem Schatten lebten, zogen scheinbar unerklärliche Kräfte die Kinder zurück zu den Grausamen. Wie wir wissen, waren die Kinder alle miteinander verbunden. Wenn also auch nur ein Kind einen Schritt in Richtung der Grausamen machte, wurden alle Kinder in diese Richtung gezogen.

So zu leben war sehr schmerzhaft. Es ist herzerreißend, sich ihren Kampf als Gruppe vorzustellen. Noch schmerzhafter wird es sein, vom Kampf jedes einzelnen Kindes zu erfahren und von den fürchterlichen Kräften, die es kontrolliert haben.

Dennoch müssen wir jedes Kind kennenlernen. Jedes einzelne sehnte sich danach, gesehen und wahrgenommen zu werden. Nur wenn jedes Kind gesehen und wahrgenommen wird, kann es sich geliebt fühlen. Und sie alle mussten mit Liebe erfüllt werden, um endlich gemeinsam an einen Ort ziehen zu können, an dem die Sonne auf jedes ihrer Gesichter schien und der Schatten sich zu den Grausamen zurückzog, die ihn warfen.

Ich werde Euch jetzt von einigen der Kinder und von ihren schrecklichen Kämpfen erzählen. Kämpfe, die sie als Folge der Grausamkeit durchleiden mussten, die sie in der Zeit erlitten hatten, bevor sie alle ins helle Licht der Sonnen gelangen konnten.

---

<sup>3</sup> Es müssen nicht genau einhundert sein. „Einhundert Kinder“ steht für „alle Innenkinder und Innenjugendlichen“ etc.

